



› AUSGABE 07 › MAI 2015

MAGAZIN FÜR EIN GEMEINSAMES STRASS

# Straß

› GEMEINSAM

› INFO

› LEBEN

- STRASSER JUGENDRAT
- FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE
- LEBENSMITTELEINKAUFSGEMEINSCHAFT WIRD ENTWICKELT

# JUGENDRAT



Mitte Mai sind in Straß die Jugendlichen am Wort. In einem Jugendrat sollen die Straßerinnen und Straßer zwischen 15 und 20 Jahren nach ihrer Meinung zur Entwicklung der Gemeinde gefragt werden. Gemeinsam mit externen ModeratorInnen werden Fragen bearbeitet wie, „Was stört dich?“, „Was taugt dir?“ oder aber auch „Was brauchen wir in Straß für junge Menschen?“.

Es werden also alle wichtigen Themen rund um ihr Leben in Straß im Attergau diskutiert und gemeinsam gute Lösungen für

den Ort und seine Jugendlichen entwickelt.

Bei diesem neuen JugendbeteiligungsmodeLL, das vom Oö. Landesjugendreferat unterstützt wird, werden per Zufallsauswahl Jugendliche ausgewählt. Diese erhalten zeitgleich eine Einladung zum Jugendrat am 19.5. 2015.

Damit die Jugendlichen auch sicher teilnehmen können, nimmt die Gemeinde Kontakt mit Schulen oder Firmen auf und bemüht sich um die Freistellung der Jugendlichen.

„Die Ergebnisse des Jugendrates werden dann am 1. Juli in der Mostschenke Bleam allen interessierten Straßerinnen und Straßern präsentiert“, erklärt Thomas Mayrhofer, „uns ist es wichtig, die Jugend in Straß mit einzubinden und die Gemeinde auch für sie lebenswerter zu machen.“



# FERIENSPASS 2015

Auch heuer ist für den Sommer wieder ein Ferienspaß in Straß geplant. Daher suchen wir derzeit Aktivitäten, die gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen durchgeführt werden können. Alle die eine Aktivität anbieten wollen sind herzlich eingeladen mit uns Kontakt aufzunehmen. Das Team um Birgit Wallmann wird daraus wieder ein vielfältiges Programm zusammenstellen. Wer Interesse hat eine Aktivität anzubieten, oder sich gerne einbringen möchte, soll sich bitte mit **Birgit Wallmann (0664/738 230 11)** in Verbindung setzen.



# FAMILIENFREUNDLICHES STRASS IM ATTERGAU

Familienfreundlichkeit ist ein wichtiges Thema für Gemeinden. Je wohler sich die Bürgerinnen und Bürger in einer Gemeinde fühlen, desto besser sind sie in dieser verwurzelt. Ausserdem unterstützt ein gutes Angebot auch den Zuzug von neuen Familien. Darum hat sich die Gemeinde Straß im Attergau dazu entschlossen am Audit familienfreundliche Gemeinde teilzunehmen. Im Rahmen des Audits werden verschiedene Veranstaltungen durchgeführt, die alle das Ziel haben, mögliche Umsetzungsprojekte gemeinsam zu erarbeiten.

Am 29.4. 2015 fand daher der erste Workshop zur familienfreundlichen Gemeinde statt. Ziel des Workshops war eine Analyse der IST Situation in Straß. Was gibt es bereits an Services und Möglichkei-

ten für Familien in Straß und der Umgebung. Dabei wurden alle unterschiedlichen Lebensphasen - von der Schwangerschaft bis zum SeniorInnen Alter- beleuchtet.

Um ein möglichst vollständiges Bild zu bekommen werden bis zum 2. Workshop, bei dem bereits Projekte entwickelt werden sollen, noch mehr Bürgerinnen und Bürger mittels Umfragen angesprochen.

Im Rahmen des 2. Workshops, am 15. Juli, wird diese IST Analyse nochmals zusammengefasst. Daraus sollen sich dann konkrete neue Angebote für und in Straß entwickeln.

Nach der Erhebungsphase sollen in drei Jahren die im Gemeinderat beschlossenen Projekte umgesetzt

werden. Hierfür gibt es vom Land Oberösterreich eine Unterstützung, um einiges schneller voranzubringen.

Einen guten Lebensraum für Familien zu schaffen, wurde auch von uns gemeinsam in unserem Zukunftsprofil verankert. „Daher ist es erfreulich, dass mit dieser Auditierung als familienfreundliche Gemeinde, aktiv Schritte in diesem Thema gesetzt werden“, meint Walter Pachler. Gemeinsam.Leben.Straß unterstützt die Gemeinde aktiv bei dem Projekt „familienfreundliches Straß“. „Es bietet sich hier für alle BürgerInnen die Möglichkeit zu sagen, was ihnen in Straß für ihre Familie noch fehlt und wie wir gemeinsam den Lebensraum für Familien verbessern können.“, erklärt Thomas Mayrhofer.



# LEBENSMITTELEINKAUFS- GEMEINSCHAFT

Immer mehr Menschen wollen wissen, wo ihre Lebensmittel herkommen und wie sie gemacht werden und gesunde, frische Nahrungsmittel, wenn möglich aus der Region/Gemeinde konsumieren. Darum fand in Straß am 21. April 2015 eine Informationsveranstaltung zum Thema Lebensmitteleinkaufsgemeinschaft statt. Dominik Dax, selbst Mitglied und Produzent in der Lebensmitteleinkaufsgemeinschaft GüterWeGe in Kirchdorf erklärte wie so eine Gemeinschaft funktioniert und welche Vorteile diese für KonsumentInnen aber auch ProduzentInnen hat.

Grundsätzlich funktioniert eine Einkaufsgemeinschaft für Lebensmittel wie folgt und würde auch in Straß leicht umsetzbar sein: Über einen Internet-Shop oder Bestellformulare kann man jede Woche bequem lokale/regionale Lebensmittel aus Straß und Umgebung von zu Hause aus bestellen. Jeden Freitag holt man dann die Einkäufe in einer Kiste zusammengepackt in einem Lagerraum ab. So ist der Aufwand relativ gering um Lebensmittel direkt von regionalen Bauern und ProduzentInnen zu beziehen.

Insgesamt kamen zu dem Informationsabend ca. 35 Personen, viele davon inter-

essieren sich dafür weiter aktiv in Arbeitsgruppen an der Entstehung einer Einkaufsgemeinschaft zu arbeiten. Ein weiterer Vorteil ist, dass für die Begleitung bei der Entstehung und für die ersten Anschaffungen eine Förderung durch Agenda 21 möglich ist. „Dadurch soll der Start noch leichter gemacht werden“, erklärt Walter Pachler, Obmann von Gemeinsam.Leben.Straß, „Nahversorgung ist ein wichtiges Thema, dass wir auch in unserem Zukunftsprofil festgehalten haben. Eine Einkaufsgemeinschaft könnte eine interessante Alternative zu einem Dorfladen sein und birgt auch nicht das wirtschaftliche Risiko eines Geschäftes.“

Für alle, die sich auch noch für die Mitarbeit an einer Einkaufsgemeinschaft in Straß interessieren, gibt es nach wie vor die Möglichkeit mitzumachen. Es wird ab Juni immer wieder Treffen geben. Bei Interesse bitte kurz bei **Madeleine Pachler (0650/ 5148514 oder madeleinepachler@gmail.com)** melden.



Laufende Infos gibt es unter:

**[www.gemeinsam-leben-strass.at](http://www.gemeinsam-leben-strass.at)**